

COVID-Schutzkonzept

(adaptiert nach COVID-19-Schutzkonzept Swiss Orienteering vom 31.05.2021)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Grundlagen	2
Allgemeine Bemerkung.....	2
Corona-Beauftragte.....	2
Situationsbeschreibung Wettkampfororganisation	3
Wettkampfbereich und Zielarena	3
Prüfzone für COVID-Zertifikate.....	4
Anweisung für Teilnehmer.....	5
Anweisungen für den Veranstalter und dessen Helfer	6
Kontrolle der Umsetzung des Schutzkonzeptes	6

Eine Kooperation der Vereine



Grundlagen

Am 26.05.2021 hat der Bundesrat die Verordnung zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie (Covid-19-Verordnung besondere Lage) angepasst. Die darin aufgeführten Punkte müssen auch von allen OL-Sporttreibenden bis auf weiteres zwingend eingehalten werden.

Orientierungslauf-Sport ist eine ausgeprägte **Einzel sportart**. Während der OL-Aktivität liegt es in der Natur der Sportart, allein unterwegs zu sein. Deshalb bezieht sich das Schutzkonzept in erster Linie auf die Phasen vor und nach der Sportaktivität (Start-/Ziel) und nicht auf die Aktivität selbst.

Die Wettkämpfe auf der Bettmeralp sind nicht geeignet für Zuschauer:innen, da sich diese im Gelände verteilt über mehrere Stunden erstrecken. Entsprechend werden kaum Zuschauer:innen erwartet, die nicht selber auch Läufer:in, Helfer:in oder Begleitperson sind.

Mit den beschriebenen Massnahmen sollen Ansteckungsfälle auf der Bettmeralp von und durch Orientierungsläufer verhindert und gleichzeitig ein toller Anlass für alle Beteiligte ermöglicht werden.

Allgemeine Bemerkung

Die Läufe finden **ausserhalb des Siedlungsgebietes** statt.

Am geplanten Anlass gibt es an folgenden Stellen Menschenansammlungen:

- Hauptsächlich und massgeblich beim Wettkampfbereich. Dies befindet sich bei der Sporthalle Bachtla im Siedlungsgebiet.
- In geringerem Masse bei den Startbereichen. Die Startbereiche liegen aber völlig im Freien.

Corona-Beauftragte

Die Laufleiterin des Wettkampfes am Sonntag ist für die Umsetzung des Schutzkonzeptes während des ganzen Wochenendes verantwortlich und Kontaktperson für die Behörden. Sie ist nach dem Anlass während 14 Tagen jeweils von 7 bis 22 Uhr erreichbar.

Karin Geissbühler
Laufleitung Aletsch-OL21
OLG Bern

Kontaktangaben privat

Wassermattweg 8
3177 Laupen
079 760 81 90
geissbuehler.karin@gmail.com

Kontaktangaben Geschäft

Toppharm SchlossApotheke im Stedtli
Marktgasse 10
3177 Laupen
031 747 30 30
karin.geissbuehler@ovan.ch

Eine Kooperation der Vereine



Situationsbeschreibung Wettkampfortorganisation

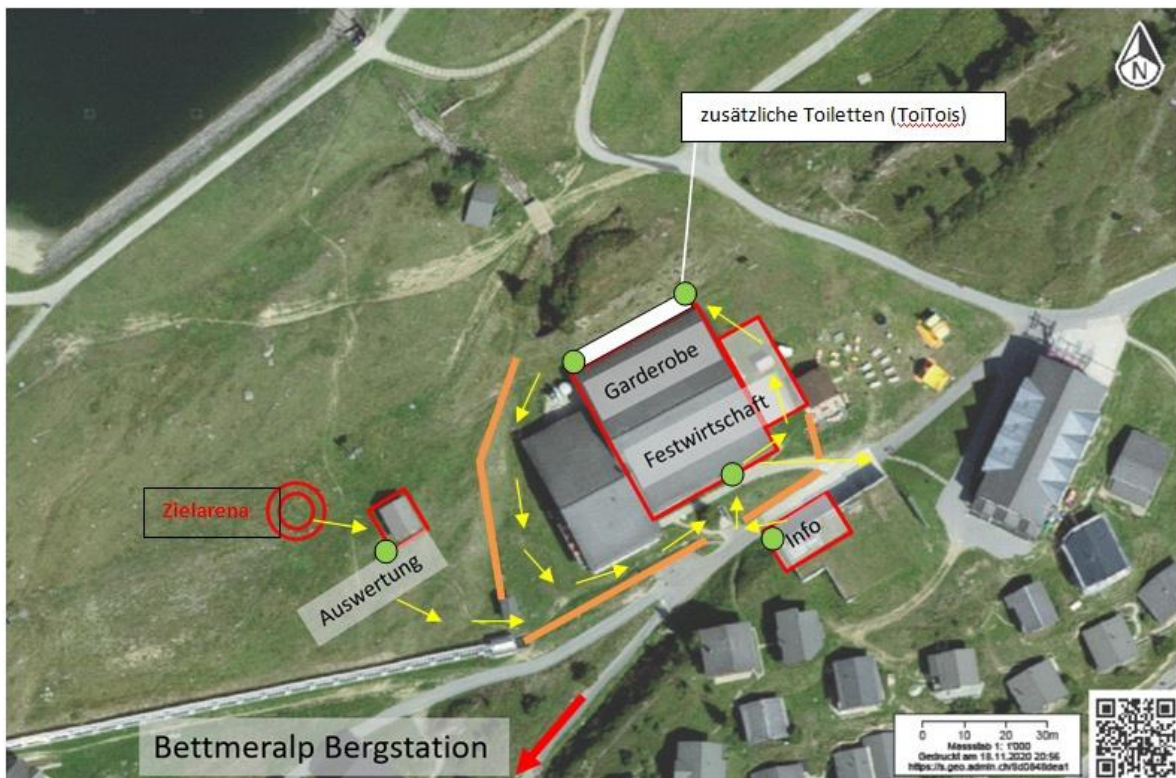
Am Wochenende vom 24.–26.09.2021 finden auf der Bettmeralp drei Orientierungsläufe statt.

Der Lauf am 24.09.2021 findet erst nach Eintritt der Dunkelheit am Freitagabend statt, die Organisatoren rechnen im Optimalfall mit einer Teilnehmerzahl von circa 500 Läufer:innen.

Für die Läufe von Samstag, 25.09.2021 und Sonntag, 26.09.2021 rechnen die Organisatoren im Optimalfall mit einer Teilnehmerzahl von maximal 1500 Läufer*innen, dabei wird es sich mehrheitlich um dieselben Personen handeln.

Wettkampfortzentrum und Zielarena

Das Wettkampfortzentrum ist für alle drei Läufe das **Sportzentrum Bachtla**. In dessen unmittelbarer Nähe befindet sich auch der Zieleinlauf. Im Bereich des Zieleinlaufes ist am ehesten mit Zuschauern zu rechnen. Die Starts sind für alle drei Läufe an unterschiedlichen Orten, am Samstag und Sonntag ausserhalb des Dorfes Bettmeralp, angesetzt.



Legende



Durch klare Signalisation mit Absperrbänder und Hinweisschildern, soll der Personenfluss beim Wettkampfortzentrum so gelenkt werden, dass es möglichst wenig Gegenläufigkeit gibt.

In der **Sporthalle und in Innenräumen** gilt Maskenpflicht. Am Eingang steht Desinfektionsmittel bereit. Die Fenster der Sporthalle sind während dem Anlass geöffnet, um eine bestmögliche **Durchlüftung** sicherzustellen. Ausnahme: Bei Starkregen werden die Fenster kurzzeitig geschlossen. Im gesamten Wettkampfortzentrum gibt es geschlossene Abfalleimer. Personen ab D/H16 **ohne COVID-Zertifikat** erhalten **keinen Zugang** zum Wettkampfortzentrum!

Eine Kooperation der Vereine



Prüfzone für COVID-Zertifikate

Die Prüfzonen für die Zertifikate finden **im Freien** statt (vgl. Bild unten): Gegenüber der Sporthalle gibt es Garagen für Pistenfahrzeuge – vor diesen werden 4 Tische aufgebaut (rote Rechtecke, 1 vor jeder Garage). Zudem gibt es westlich der Sporthalle, wo die Zielarena der Läufe sein wird, ausserhalb der Wettkampfzeiten ebenfalls einen Tisch.

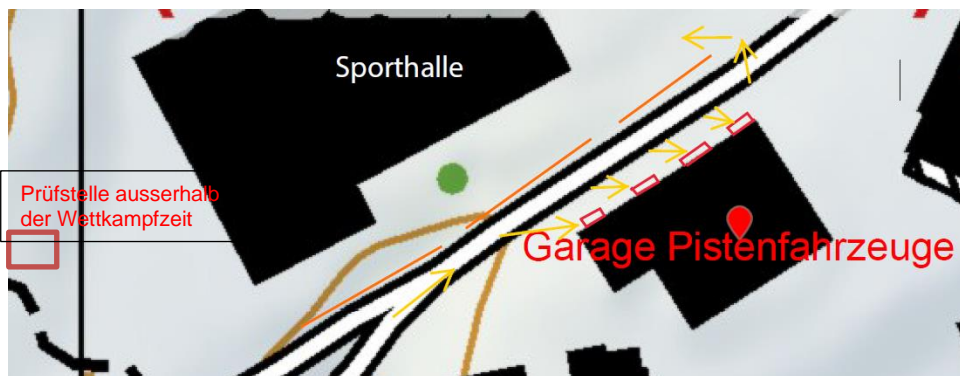
Pro Tisch werden 2 Prüfer eingeteilt. Alle Teilnehmer werden sich bei Ankunft zuerst dort vorstellen müssen, um ihre Startnummer und einen Armbändel zu beziehen.

Die Prüfzonen werden an allen 3 Tagen immer zugänglich sein.

Zugang zur Sporthalle oder zum Start des Laufes ist für Teilnehmende ab D/H16 ohne COVID-Zertifikat, also ohne Startnummer oder Armbändel, nicht möglich. Die Startnummer wird erst bei gültigem Zertifikat ausgegeben (Ausnahme: Teilnehmende jünger als DH16).

Für Begleitpersonen gibt es farbige Armbändel, die das Vorhandensein eines gültigen COVID-Zertifikates anzeigen.

Ohne Startnummer oder farbige Armbändel (=Vorhandensein des COVID-Zertifikates) gibt es keinen Zutritt zum Wettkampfbereich!

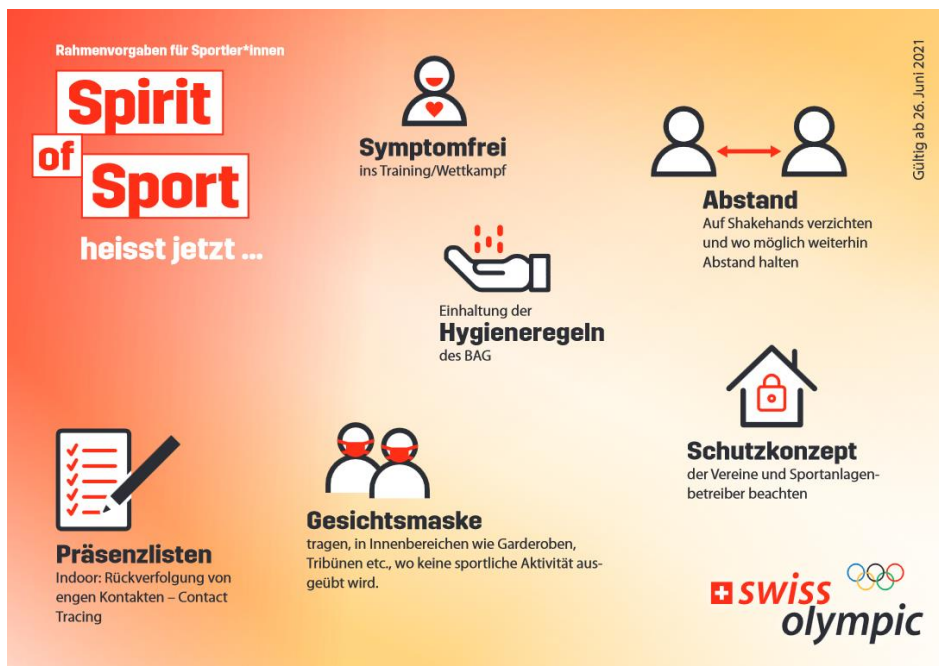


Eine Kooperation der Vereine



Anweisungen für Teilnehmende

1. Die Anmeldung zu den Wettkämpfen ist nur über das Portal go2ol.ch möglich; damit ist das Erfassen der **Kontaktdaten und die Rückverfolgbarkeit** der Teilnehmenden automatisch gewährleistet.
2. Start nur mit **COVID-Zertifikat**^{1,2,3}: Läufer:innen ab Kategorie D/H16 erhalten ihre Startnummer und Armbänder nur gegen Vorweisen eines gültigen COVID-Zertifikates (geimpft, getestet, genesen). Ebenso müssen Begleitpersonen jüngerer Läufer:innen ein COVID-Zertifikat vorweisen, damit die Läufer:innen die Startnummer erhalten. Von Läufer:innen jünger als Kategorie D/H16 wird zwingend erwartet, dass sie vor der Anreise einen Selbsttest durchführen und sich an die sonstigen Anweisungen und Hygienemassnahmen halten. Mit Ausnahme der Läufer:innen unter D/H16 gilt: **Kein Zugang zum Wettkampfbereich und kein Start ohne Zertifikat!**
3. Auch mit Zertifikat bitte unbedingt **Symptom-frei anreisen**. Läufer und/oder Begleitpersonen mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause, isolieren sich und kontaktieren ihren Hausarzt.
4. **Abstand halten**: Im Aussenbereich beim Anstehen (z. B. für Startnummernausgabe, Festwirtschaft, ToiTois, Auswertung etc.) und im Innenbereich (Garderobe) Mindestabstand von 1,5 m einhalten, Durchmischung von Gruppen (=nicht in derselben Unterkunft) vermeiden.
5. Wer auf der Bettmeralp übernachtet, soll möglichst die **eigene Unterkunft als Garderobe** nützen.
6. **Gründlich Hände waschen und desinfizieren**. Desinfektionsmittel wird am Eingang zur Garderobe (Sporthalle Bachtla), bei der Festwirtschaft und bei der Startnummernausgabe/ Info bereitgestellt.
7. **Maskenpflicht**: Trotz Zertifikat gilt in allen Innenräumen eine generelle Maskenpflicht. Ausnahme: Sitzen zum Essen/Trinken mit genügend Abstand. Feuchte Masken ersetzen.
8. Für die **Abfallentsorgung** stehen im Wettkampfbereich **Mülleimer mit Säcken**, die regelmässig ausgewechselt werden, bereit.
9. Die Laufleitung fungiert als Corona-Beauftragte*, erstellt das Schutzkonzept und bestimmt an kritischen Orten (Garderobe, Start, Ziel) Helfer:innen, die dessen Umsetzung sicherstellen. Das **Schutzkonzept wird ausnahmslos durchgesetzt**.



¹ Gültigkeit für Geimpfte: 365 Tage ab Verabreichung der letzten Impfdosis

² Gültigkeit für Genesene: ab dem 11. Tag nach dem positiven Testresultat während 180 Tagen

³ Gültigkeit für Getestete: Mit einem PCR-Test 72 Stunden und einem Antigen-Schnelltest 48 Stunden nach Probeentnahme

Eine Kooperation der Vereine



Anweisungen für den Veranstalter und dessen Helfer:innen

1. Die Helfer:innen dürfen nur Symptom-frei anreisen und müssen ein **gültiges COVID-Zertifikat** vorlegen. Dieses wird bei der Abgabe der Helferbekleidung geprüft.
2. Die Helfer:innen tragen auf ihren Posten möglichst eine **Maske**. Ausnahme gilt für diejenigen Helfer, die alleine im Gelände unterwegs sind (Posten setzen/ einziehen resp. Patrouillen während dem Wettkampf). Generelle **Maskenpflicht** gilt in Innenräumen.
3. Die Helfer tragen auch in den Gemeinschaftsräumen der Unterkunft eine Maske, ausser beim Essen.
4. Im Wettkampfbereich gibt es Helfer:innen, die im Wettkampfbereich inklusive bei den ToiToi-Toiletten regelmässig Türfallen, WC-Ringe und Tische **mit Seifenwasser reinigen und mit Ethanol 70% desinfizieren**. Weitere Oberflächenreinigung ist nicht vorgesehen.

Kontrolle der Umsetzung des Schutzkonzeptes

- Zur Überprüfung der Echtheit und Gültigkeit des COVID-Zertifikats, wird die «COVID Certificate Check»-App zur Verfügung gestellt, mit der der QR-Code auf dem Papierzertifikat oder in der «COVID Certificate»-App gescannt und die darin enthaltene elektronische Signatur überprüft wird. Die Zertifikats-Inhaberin/der Zertifikats-Inhabers wird mit einem Ausweisdokument (beispielsweise Pass oder Identitätskarte) identifiziert.
- Am Eingang der Sporthalle Bachtla, am Start und im Ziel sind Helfer:innen stationiert, die einzig und alleine damit beauftragt sind, die definierten Massnahmen durchzusetzen. Sie **verweigern Personen ohne COVID-Zertifikat (also ohne Startnummer oder Armbänder) den Zugang** zum Wettkampfbereich.
- Alle Helfer:innen werden im Vorfeld schriftlich über das Schutzkonzept informiert sowie zu Beginn ihres Einsatzes nochmals mündlich daran erinnert. Alle Helfer:innen werden aufgefordert, als Kontrollorgan zur Umsetzung zu fungieren. **Wer kein Zertifikat vorweist, ist nicht startberechtigt und erhält keinen Zugang zum Wettkampfbereich.**

Eine Kooperation der Vereine

